

Schönen guten Tag,

wir sind die Wählervereinigung „Die Stadtisten e. V.“ und seit 2014 im Stuttgarter Gemeinderat vertreten. Auch wir blicken mit Spannung auf die kommende Landtagswahl. In diesem Zuge haben wir einen Fragenkatalog erstellt, der für uns wichtige Themen aufgreift, die das Leben in der Kommune betreffen und in einem unmittelbaren Zusammenhang mit landespolitischen Entscheidungen stehen.

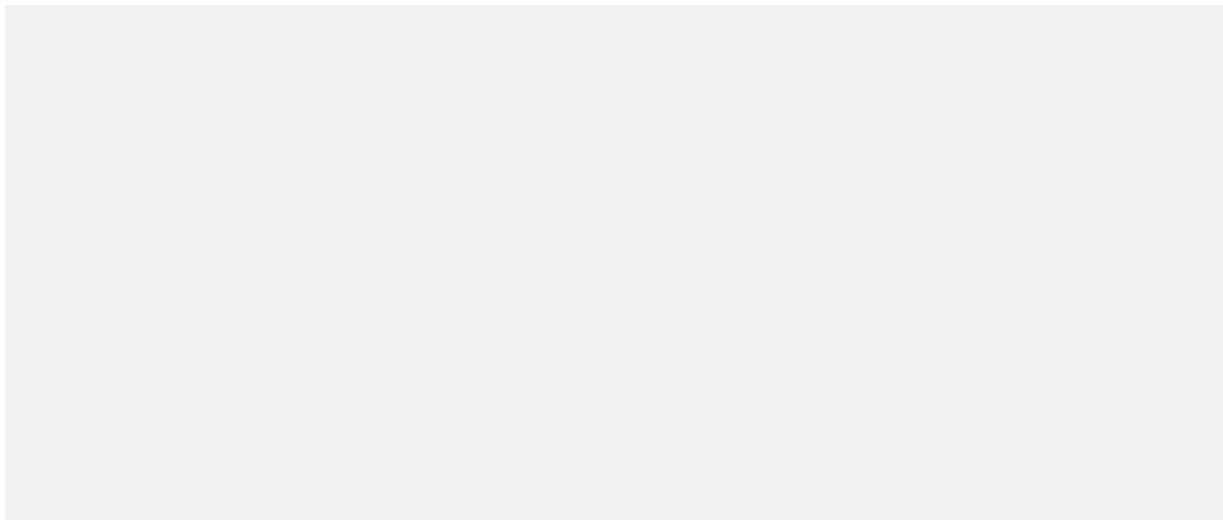
Wir würden uns sehr über Ihre Beantwortung dieser Fragen freuen, um sie im Anschluss auf unseren Social-Media Kanälen zu veröffentlichen.

Mit Grüßen aus der Landeshauptstadt

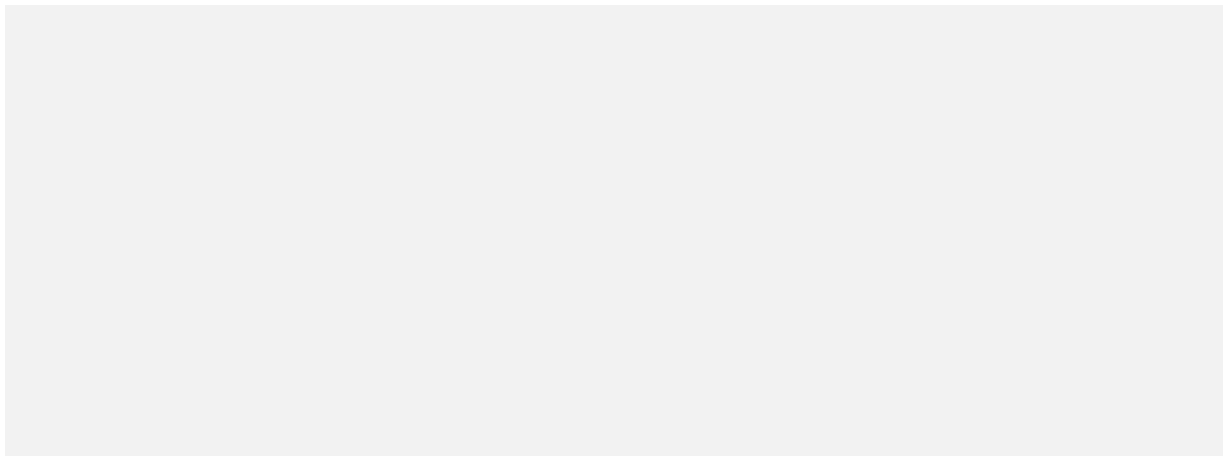
der Vorstand der Stadtisten

Wirtschaft

1. In welchen Wirtschaftszweigen sehen Sie das größte Entwicklungspotenzial für die Wohlstandssicherung des Standorts Baden-Württemberg?



2. Die Metropolregion Stuttgart gehört mit dem Cyber Valley (Kooperation zwischen Stuttgart und Tübingen) und dem IPAI in Heilbronn bundesweit zu den leistungsstärksten Zentren modernster technologischer Entwicklungen. Wie wollen Sie die Synergien dieser zukunftsweisenden Potenziale konkret fördern?



Verwaltung und Bürokratie

1. Bürokratieabbau und Digitalisierung: Wie werden Sie Kommunen technisch und finanziell so ausstatten, dass eine Vernetzung mit der Landesebene möglich wird? Beabsichtigen Sie, ein Landesgesetz für einheitliche IT-Standards zu verabschieden?

2. Welche Maßnahmen planen Sie angesichts sinkender Steuereinnahmen, um Kommunen finanziell zu entlasten/unterstützen?

Verkehr / ÖPNV

1. Mobilitätsgarantie (in Ballungsgebieten 15-Minuten-Takt, in ländlichen Räumen 30 Minuten) klingt gut, aber wer finanziert die massiven Betriebskosten, wenn die Kommunen schon jetzt am Limit sind?

2. Unterstützen Sie eine Reform des Landesstraßengesetzes, die den Vorrang der Schulwegsicherheit vor der „Leichtigkeit des Autoverkehrs“ rechtlich verbindlich vorschreibt?

Kultur

1. Schutzschirm für Kommunen: Kultur ist eine freiwillige Aufgabe – wie wollen Sie die Kommunen in diesem Bereich angesichts leerer Kassen finanziell unterstützen?

2. Stehen Sie hinter den gefassten Beschlüssen seitens Land und der Stadt Stuttgart hinsichtlich der Sanierung der Württembergischen Staatstheater samt Interimsbau? Falls nicht: Welche Alternativen bieten Sie an?

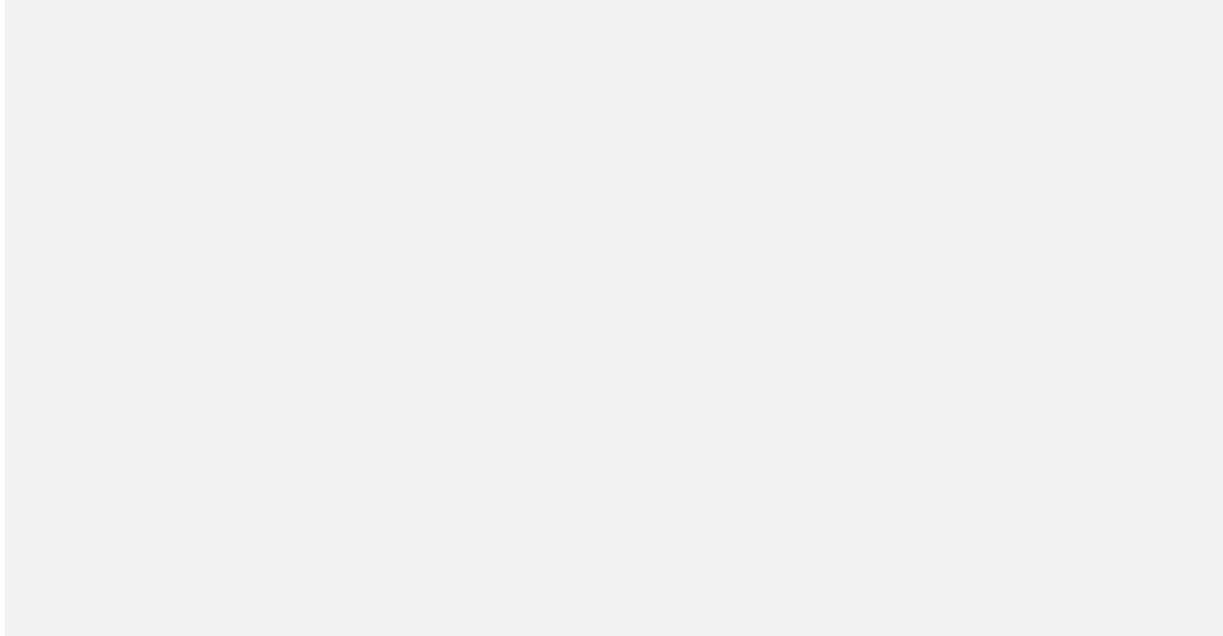
Soziales und Bildung

1. Wie wollen Sie dem Fachkräftemangel in Bildung und Betreuung (von Kita bis Schulende) begegnen, ohne die Qualität zu senken?

2. Stuttgart braucht mehr als nur Schlafplätze – mit welchen Landesförderprogrammen wollen Sie Kommunen dabei unterstützen, „dritte Orte“ und quartiersbezogene Begegnungszentren zu finanzieren, um der wachsenden sozialen Vereinsamung in unseren Stadtteilen entgegenzuwirken?

Wohnen

1. Ein spezifisches Hemmnis der Innenentwicklung ist die Stellplatzpflicht. Bei der Aufstockung von Gebäuden ist der Nachweis zusätzlicher Stellplätze auf dem Grundstück oft physisch unmöglich. Setzen Sie sich für einen vollständigen Verzicht der Stellplatznachweispflicht bei Aufstockungen im Bestand ein, um Wohnraum nicht an Auto-Stellplätzen scheitern zu lassen?



2. Kommunales Quartiersförderprogramm: Setzen Sie sich für ein integriertes Förderprogramm ein, das Wohnungsbau mit Erdgeschossnutzungen (Gewerbe, Kultur, soziale Infrastruktur) kombiniert?

